

Rückblick Tageslehrfahrt „Obst und Garten“

Der Wetterbericht sagte schönes Wetter voraus – und so waren fast 50 Teilnehmer/-innen der Tageslehrfahrt frohen Mutes unterwegs Richtung Bodensee. Die Anreise nach Bodmann verlief zügig, so dass genug Zeit zum Vespern blieb, bevor das Fahrgastschiff ablegte.

Nach eineinhalb Stunden Schifffahrt wartete der Bus in Überlingen auf die Teilnehmenden, um den nächsten Programmpunkt im Obsthof Steffelin anzusteuern. Dort wartete das „Obstkistle“, ein Transportbähnle auf seine Fahrgäste. Bei diversen Stopps wurden die Apfelanlagen anschaulich erklärt – außerdem gab es noch ein kleines Versucherle in Form eines Obstbrandes.

Auf dem Hof wurde die Gruppe erst noch von der Anwesenheit der Apfelkönigin und -Prinzessin überrascht. Und dann gab es „Dinnele“ (wir würden sagen „Flammenkuchen“) in dreierlei Variationen: klassisch, mediterran und süß. Dazu Apfelsaft, Wasser und Most. Essen und Trinken fast beinahe bis zum Abwinken!

Leider blieb nicht viel Zeit zum Verweilen. Das nächste Ziel wartete: die Hängegärten von Neufra. Der Renaissance-Garten enttäuschte etwas, die Buchsbäume waren durch den Befall des Buchsbaumzünslers etwas in Mitleidenschaft geraten. Die Geschichte der Anlage wurde aber spannend vermittelt.

Und dann ging es zur Abendeinkehr ins Schlachthaus nach Nürtingen. Angesichts des noch immer schönen Wetters konnten die Teilnehmer/-innen draußen den Ausklang der Lehrfahrt genießen. Pünktlich war der Bus mit seinen Lehrfahrt-Teilnehmern dann zurück in Altbach.

Autor: K. Fretwurst